

Die Schnittliste soll ein Spiegel der Produktion sein und
 - die Abrechnung des verwendeten Fremd- und Archivmaterials (film/Video/Foto) ermöglichen,
 - Identifizierungshilfen bei der Inhaltserschließung im Bild- und Videoarchiv liefern

- Nachweis über die Rechtsverhältnisse der Produktion erbringen, wenn Ausschnitte
 daraus in neuen Sendevorhaben verwendet werden sollen.

Sie ist entsprechend der Schnittfolge mit fortlaufenden Timercodeangaben (00:00:00
 Endzeit) zu erstellen und nach Schnittende entsprechend dem Verteiler zu versenden.

Sendetitel	Prod.- Nr.	Auftragsproduzent	Produktionleiter	ARD I	ARD II	3Sat	Arte
------------	------------	-------------------	------------------	-------	--------	------	------

Redaktion	Redakteur(in)	Auftragsproduzent	Produktionleiter	ARD I	ARD II	3Sat	Arte
-----------	---------------	-------------------	------------------	-------	--------	------	------

lfd. Nr.	TC Start	TC Ende	Länge	Farb- ver- merk	Motiv-/Sequenzbeschreibung	Art	Foto	Quelle/Copyright
1			sekundengenau und klar getrennt von den vor- und nachlaufenden Motiven	F oder s/w	Hier soll der gezeigte Ausschnitt detailliert und konkret beschrieben werden. Ist dieser individualisierbar, da z.B. ein historisches Ereignis oder eine konkrete Person dargestellt wird, ist dieses/diese konkret zu benennen (z.B. „Wehende Fahnen am 03.10.2003 vor dem Reichstag in Berlin“). Es muss erkennbar sein, ob es sich um Dokumentarmaterial, einen Spielfilmausschnitt, ein Musikvideo oder eine Animation handelt. Konkret erkennbare Hintergrundbilder wie z.B. ein im TV laufender Spielfilm, eine Internetseite etc. sind ebenfalls zu vermerken. Bei der Verwendung von Archivmaterial muss jeder in der Quelle erkennbare Schnitt gesondert aufgeführt, kenntlich gemacht und beschrieben werden. Dies gilt insbesondere bei Collagen, bei denen jeder einzelne Schnitt anhand der Quelle und Länge aufgeführt werden muss.		Nicht bewegte Bilder hier mit einem „X“ kennzeichnen.	A. Angaben zur Quelle: 1. WDR Neudreh Vom WDR für die Produktion neu gedrehtes Material „WDR Neudreh“ (siehe auch Ziff. 6). 2. Neudreh Auftragsproduzent Vom Auftragsproduzenten neu gedrehtes Material „Neudreh von ...“. 3. Archivquelle WDR Produktionsnummer, Archivnummer nebst Behälternummer, Produktionstitel, Beitragstitel, Erstsendedatum. ACHTUNG: Archivnummer alleine reicht nicht! 4. Externe Quelle Ordnungskriterien der Quelle wie z.B. Titel und/oder Archivnummer auf dem Lieferschein oder der Rechnung 5. Musikvideo Interpret, Titel, Label 6. Dreh bei Veranstaltung, Ausstellung etc. konkrete Angaben zum Veranstaltungstermin und Ort wie z.B. „Picasso Ausstellung am. . . im Museum . . .“ (siehe auch Ziff. 3). 7. Fotos Bei Druckwerken Angabe des Buchtitel, Verlag, Fotograf/ Verfasser, Erscheinungsjahr. Bei Screenshot oder sonstigen Internetfotos Angabe der Webseite. B. Angaben zum Copyright : Bei der Nutzung der Quellen 2-7 oben sind zwingend folgende Angaben zum Copyright erforderlich: a. Angaben zum (Firmen-)Name und Anschrift des Urhebers/ Rechteinhabers. b. Angaben zum Rechteinhaber, insbesondere wenn Rechteinhaber und/oder die Lizenzzeit eingeschränkt sind (z.B. 3 x ARDII). c. Angabe zur Höhe des Lizenzpreises. Auch bei <u>kostenfreiem Material</u> müssen zwingend die Angaben zu a. und b. erfolgen sowie ein Hinweis auf die Kostenfreiheit selbst und deren Grund. Verwendung nach Zitatrecht mit „Zitat“ kennzeichnen.

Für die Richtigkeit Datum	Realisator(in)	Cutter(in)
------------------------------	----------------	------------